

## Spezial-Polyurethan zum Verkleben von überputzbaren Fensteranschlussfolien

### EIGENSCHAFTEN

- Spannungsfreie Verklebung der Dichtfolien TEROSON FO 1 / 50 auf dem Baukörper
- Leichte Verarbeitung mit TEROSON Schlauchbeutelpistolen
- Gute Haftung und Anstrichverträglichkeit
- Korrektur im frischen Klebebett problemlos möglich
- Verarbeitbar in der kalten Jahreszeit bis -5°C

### EINSATZBEREICHE

- Abdichten von Fensteranschlüssen
- Verklebung von TEROSON Dichtfolien TEROSON FO 1 und 50 auf dem Baukörper

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei sein. Der Untergrund kann leicht feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch vor der Verklebung zu entfernen. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester, Lunken bei Beton, sind vorher auszuspachteln oder mit TEROSON AD SP PLUS aufzufüllen. Normale Unebenheiten, wie sie bei Altbausanierungen sehr häufig vorkommen, oder Unebenheiten aufgrund der Steinoberfläche, selbst Unebenheiten bei nicht zu grobem Waschbeton, können durch entsprechenden Auftrag der Klebepaste TEROSON AD SP PLUS problemlos ausgeglichen werden (max. 20 mm). Fettige oder mit Trennmitteln behaftete Elementoberflächen entfetten. Bei nur schwach gebundenen, aber tragfähigen Untergründen ist der Untergrund vor der Verklebung von TEROSON AD SP PLUS mit TEROSON PR Primer M+S zu grundieren.

### VERARBEITUNG

Bei TEROSON AD SP PLUS handelt es sich um ein modifiziertes Spezial-Polyurethan zur Verklebung der Dichtfolien TEROSON FO 1 und 50. Wenn bei Sanierungen sehr unebene Untergründe, z.B. Mauerwerk, alte Waschbetonfassaden, usw. überklebt werden müssen, können die Untergründe leicht



angefeuchtet werden, so dass die größere Schichtdicke durchtrocknen können.

Die Verarbeitung von TEROSON AD SP PLUS erfolgt mit der TEROSON Schlauchbeutelpistole oder mit einer Druckluftpistole (Luftdruck 0,5 bis 3 bar). Den Klebstoff streifenförmig auf den Untergrund auftragen. Anschließend die zu verklebende Dichtfolie satt in die noch frische, hauffreie Klebstoffpaste einzudrücken und mittels Andruckrolle einzurollen.

## BITTE BEACHTEN

TEROSON AD SP PLUS ist noch einige Minuten korrigierbar. Der Klebevorgang erfolgt sofort nach dem Aufbringen des Klebstoffstranges. Die offene Zeit beträgt ca. 10 Minuten (max.) je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur.

Nach dem Abbinden von TEROSON AD SP PLUS kann der Klebstoff überstrichen werden, insbesondere mit wässrigem Acryllack. Eigenversuche werden empfohlen. Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Bei auftretenden Fragen sollten Sie Beratung einholen.

## REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem Alkoholreiniger entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

## TECHNISCHE DATEN

### TEROSON AD SP PLUS

Basis:	Spezial-Polyurethan
Vernetzung:	durch Aufnahme von Luftfeuchtigkeit
Konsistenz:	standfest
Geruch:	geruchlos
Farbe:	grau
Dichte:	ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup>
Hautbildung	ca. 15 Min. (bei +23°C):
Verarbeitungstemp.:	-5°C bis + 40°C
Durchhärtung:	ca. 2mm /24 Stunden (bei 23°C)
Temperaturbeständigkeit:	- 40°C bis +100 °C
Spaltüberbrückung	max. 20 mm

## LAGERUNG

TEROSON AD SP PLUS kühl und trocken, am günstigsten zwischen +5 °C und +25 °C.

Lagerzeit: 9 Monate (in Originalverpackung).  
Anbruchgebände schnellstmöglich verarbeiten.

## VERPACKUNG

### TEROSON AD SP PLUS

Karton: mit 12 Schlauchbeutel à 600 ml

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080409

## ZERTIFIKATE



Bauteilprüfung:	Luft- und Schlagregendichtheit
Prüfinstitut:	ift (Institut für Fenstertechnik)
Prüfbericht Nr.	105 30838/ 1 R1
Prüfbericht Nr.	105 30838/ R2

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA  
Bautechnik Deutschland  
Henkelstr. 67  
D-40589 Düsseldorf  
Telefon 02 11/787-0  
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH  
Abt. Bautechnik  
Erdbergstr. 29  
A-1030 Wien  
Telefon 01/711 04-26 07  
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG  
Salinenstr. 16  
CH-4133 Pratteln 1  
Telefon 061/825 70 00  
Fax 061/825 74 46  
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

